

1. Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des Teleguard Bettfluchtbügels diese Anleitung komplett lesen!

Bei Produkt-, Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Hinweise für das Pflegepersonal

- Der Teleguard dient lediglich der Unterstützung des Pflegepersonals, ersetzt dieses jedoch nicht.
- Vor jedem Einsatz ist der Teleguard auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Hinweise für den Techniker



Die elektrische Montage und Inbetriebnahme des Produkts und seinem Rufanlagen-Anschluss darf nur von einer Fachkraft ausgeführt werden. Dabei ist der ESD-Schutz zu beachten.

2. Produktbeschreibung

Anwendungsbereich und Funktion

Teleguard Bettfluchtbügel wurden speziell für den Einsatz in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie für betreutes Wohnen konzipiert, zur Unterstützung bei der Prävention gegen Aufstehversuche bettlägeriger Patienten und den damit verbundenen Sturzrisiken.

Funktion:

Sobald die zu pflegende Person versucht, das Bett zu verlassen, belastet sie den Teleguard, sodass dieser schaltet und einen Alarm sendet.

3. Montageanleitung

Der Teleguard Bettfluchtbügel wird in zerlegtem Zustand angeliefert. Bitte bewahren Sie für mögliche spätere Services den original Karton auf.

Der Teleguard Bettfluchtbügel wird zusammengebaut, indem der Sensorbalken auf die kurze Platte aufgesteckt – Abbildung 1 und mit dem Steckschlüssel ③ links und rechts gut festgezogen wird, sodass sich der Sensorbalken nicht mehr bewegt – Abbildung 2

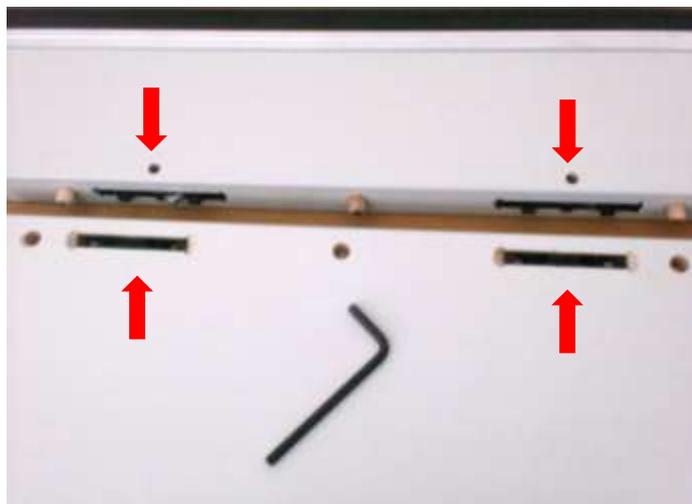


Abbildung 1



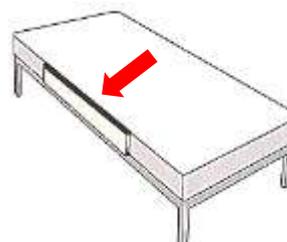
Abbildung 2

4. Inbetriebnahme

Nach erfolgtem Sendereinbau und anschließender Montage wird der Teleguard Bettfluchtbügel mittig im Bett unter die Matratze eingelegt, sodass die kurze Platte unter der Matratze liegt.

Danach wird der Rufempfänger in Betrieb genommen

Beide Geräte sind nun betriebsbereit.



5. Reinigung und Desinfektion

- Teleguard Bettfluchtbügel können mit handelsüblichen Desinfektions- und Reinigungsmitteln mit max. 70 Vol% Alkohol wischgereinigt werden.
- Keine ätzenden Mitteln verwenden
- Der Teleguard ist weder autoklavierbar noch mittels Dampf desinfizierbar.

6. Transport und Lagerung

- Bewahren Sie mindestens einen Original-Karton auf, um das Gerät im Servicefall optimal verpacken zu können.
- Der Teleguard ist trocken, sauber und flach bei 0°C bis 40°C zu lagern.
- Die Schalleiste sollte bei der Lagerung unbelastet sein, damit sie nicht beschädigt wird, weshalb empfohlen wird, Bettfluchtbügel nicht zu stapeln.

7. Wartung und Fehlersuche

Der Teleguard Bettfluchtbügel ist wartungsfrei. Sie finden jedoch einen empfohlenen Durchsichtstermin, um eine stetige einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Im Fall, dass die Funktion einmal nicht gegeben ist, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Ist die Rufanlage in Betrieb?
- Ist der Rufempfänger korrekt angeschlossen und funktionsfähig?
- Ist die Batterie im Sender voll funktionsfähig?
- Hat der Bettfluchtbügel äußerlich erkennbare Schäden?
- Ist das Netzgerät voll funktionsfähig?

Falls keiner dieser Punkte zum gewünschten Erfolg führt, kontaktieren Sie das Telecontact Fachpersonal!

8. Entsorgung

Der Teleguard ohne Funksender und Batterie kann im Hausmüll entsorgt werden.

Aufgrund der Größe wird empfohlen, diesen entweder zu zerkleinern oder an einer geeigneten Sammelstelle abzugeben.

Informationen über für Sie zuständige Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrem Abfallentsorger bzw. der jeweiligen Stadtverwaltung bzw. Gemeinde.

9. Technische Daten

Artikel Nummern	ELE025/020A02K2
Masse	800x400x25 mm
Gewicht	3,4 kg
Farbe	Birkengau 0741 FH
Anpressdruck	mindestens 10 kg
Chemische Beständigkeit	übliche Desinfektionsmittel, max. 70 Vol% Alkohol
Umgebungstemperatur	0°C bis +40°C

Technische Änderungen vorbehalten.

